

„DAS WAR HAMMA!“

Impressionen von den Finals und der Abschluss-Party mit Culcha Candela



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Brunswiek Marketing GmbH
Markus Beese
Büchnerstraße 3
38118 Braunschweig

REDAKTION
Christian Göttner (V.i.S.d.P.),
Lara Janoschek

GRAFIK
Paulina Rattke,
Anastasia Schneider

FOTOS
Debbie Jayne Kinsey, 0816 Media

EIN GROSSER MEILENSTEIN

Roberto Carballes Baena ist der Sieger der BRAWO OPEN 2024.
Im Doppel siegten die Niederländer Robin Haase und Sander Arends.

Samstag, 13. Juli, Finaltag der BRAWO OPEN 2024: Nach sieben abwechslungsreichen Spieltagen und zehn fulminanten Abendveranstaltungen – im Rahmen der 30. Auflage und des 30. Geburtstags – stand am Mittag das Finale im Doppel an. Der Inder N. Sriram Balaji und der Ecuadorianer Gonzalo Escobar trafen auf das niederländische Duo Sander Arends und Robin Haase auf dem vollbesetzten BRAWO Center Court auf dem BTHC-Gelände im Bürgerpark. In einem ausgeglichenen Endspiel setzten sich die Niederländer mit 4:6, 6:4, 10:8 durch.



Der bei den BRAWO OPEN 2024 an Nummer 1 gesetzte Spanier Roberto Carballes Baena gewann im Einzel.



Das niederländische Duo Robin Haase (l.) und Sander Arends setzte sich in der Doppel-Konkurrenz durch.

EIN BISSIGER UND LEIDENSCHAFTLICH AUFSPIELENDER GEWINNER

Im zweiten Spiel des Tages, dem Finale im Einzel, trat der Spanier Roberto Carballes Baena (Weltranglistenplatz 64) gegen den Niederländer Botic Van De Zandschulp (97) an. Trotz der körperlichen Strapazen der letzten Tage wirkten beide Spieler relativ fit und fokussiert. Carballes Baena agierte aber von Beginn an bissiger, leidenschaftlicher und willensstärker als sein Gegner. Botic Van De Zandschulp, der schon auf Weltranglistenplatz 22 stand, reagierte meist nur, fand nie richtig ins Match. Die Folge: Carballes Baena setzte sich in nur zwei Sätzen souverän mit 6:1, 6:3 durch.

Der im Starterfeld an Nummer 1 gesetzte Spanier ist die verdiente Nummer 1 der BRAWO OPEN 2024.

32 NATIONALE UND INTERNATIONALE TOP-SPIELER AUS 25 LÄNDERN

Turnierdirektor Volker Jäcke, zeigte sich sehr zufrieden: „Wir hatten 32 nationale und internationale Top-Spieler, zwischen 16 und 40 Jahren alt, aus 25 Ländern in der Qualifikation und Hauptfeld zu Gast. Das Teilnehmerfeld war internationaler und ausgeglichener denn je, die Matches verliefen auf einem sehr hohen Niveau – auch die Finale. Auch bei der 30sten Ausgabe wurde wieder ein Stück ATP Challenger Tennisgeschichte geschrieben.“ Markus Beese, Geschäftsführer der veranstaltenden Brunswiek Marketing GmbH: „Es waren zehn lange Tage und Nächte voller Eindrücke, Erlebnisse und Emotionen. Die BRAWO OPEN präsentierten sich in ihrer 30. Auflage wieder als eine der beliebtesten und bestbesuchtesten Veranstaltungen der Re-

gion. Ein einzigartiges, mehrtägiges Sport-, Party- und Netzwerk-Event, das 35.000 Gäste besucht haben – so viele wie noch nie und damit ein neuer Besucherrekord erzielt wurde.“ Margaux Delfini, Managerin der ATP Challenger Tour, würdigte die Verantwortlichen der BRAWO OPEN mit einem Award für 30 Jahre Turniergeschichte: „Die BRAWO OPEN sind das einzige ATP Challenger Turnier in Deutschland, das diesen besonderen Meilenstein erreicht hat. Hochklassiges Tennis und Entertainment sind noch immer die Seele des Turniers. Dass wissen nicht nur die Besucher, sondern auch die Spieler zu schätzen.“

Fest steht schon jetzt: Im nächsten Jahr gehen die BRAWO OPEN in die 31. Ausgabe. Vom 3. bis 12 Juli 2025 findet das beliebte ATP 125er Challenger Turnier im kommenden Jahr statt.

